

1) Warum ist das Untergeschoss geschlossen?

Durch eine Begutachtung in Bezug auf den Brandschutz und die Rettungswege wurde es erforderlich, die unteren Stockwerke zu schließen, da hier insbesondere für Menschen mit Beeinträchtigungen keine sichere Rettungs- bzw. Fluchtmöglichkeit besteht. Der Brandschutz wurde für den oberen Schwimmhallenbereich sichergestellt, indem eine neue Brandmeldeanlage, Notbeleuchtung und sehr viele Brandschutzabdichtungen neu installiert wurden. Für das Untergeschoss wäre ein sehr hoher finanzieller Aufwand erforderlich gewesen, die mit tiefgreifenden baulichen Veränderungen in der Gebäudestruktur verbunden wären.

Um Möglichkeiten und Lösungen für die Zukunft der Räumlichkeiten zu finden, laufen aktuell Abstimmungen mit der Stadt Würzburg.

2) Was wurde in den letzten Wochen renoviert?

Der Fokus der Instandhaltungsmaßnahmen lag auf dem Notwendigsten wie Beleuchtungen, Notbeleuchtungen, Fliesenarbeiten, Sanitäreinrichtungen und dem Brandschutz sowie dem Zutritts- und dem Kassensystem. Die baulichen Mängel wurden weitestgehend behoben. Die Fliesenarbeiten sind noch nicht ganz abgeschlossen. Hier muss im Februar noch einmal Hand angelegt werden.

3) Warum durften nur Schulen und Vereine in das Sandermare?

Für in sich geschlossene Gruppen konnten die Vorgaben weiter eingehalten werden. Die Gruppen, die mit einer entsprechenden Aufsichtsperson unterrichten, hätten den Vorschriften entsprechend, im Gefahrenfall evakuiert werden können.

Die Anforderungen für die breite Öffentlichkeit sind insgesamt mit mehr Anforderungen und Aufwand verbunden.

4) Wie ist die Zukunftsperspektive?

Für die Zukunft befinden wir uns hier im Austausch mit den Verantwortlichen der Stadt Würzburg. Zum aktuellen Zeitpunkt ist es aber noch zu früh, verbindliche Zukunftsaussichten aufzuzeigen. Zur weiteren Planung werden derzeit Bedarfsanalysen durchgeführt, um eine solide Planungsgrundlage zu erhalten, damit perspektivisch ein bedarfsgerechtes Schwimmbad entstehen kann.

5) Warum gibt es nur noch Tageskarten?

Um die Attraktivität des Schwimmens am Standort zu steigern, wurden Tageskarten für die Nutzung eingeführt. Somit ist ein Nachzahlen nicht mehr erforderlich. Die Herausforderung allerdings liegt hierbei in der Berücksichtigung des Belegungsplanes, der teilweise auch Einschränkungen mit sich bringt.

6) Bleiben auch die Schule und Vereine weiter im Sandermare?

Für Teile des Schul- und Vereinsschwimmens soll baldmöglichst wieder das Schwimmbad im Friedrich-König-Gymnasium genutzt werden. Bis dahin wird sich die Würzburger Bäder GmbH um kluge Lösungen bemühen, die sowohl die Interessen der Schulen und Vereine als auch die der Öffentlichkeit bestmöglich bedienen und für beide Seiten eine angenehme Atmosphäre schaffen können. Ziel ist es, sowohl den Schulen und Vereinen als auch der breiten Öffentlichkeit entsprechende Möglichkeiten zum Schwimmen bieten zu können.

Hinweis auf Belegplan auf der Website:

www.wvv.de/media-wvv/baeder/dokumente/sandermare/belegungsplan-sandermare-stand-14.12.2024-datenschutz.pdf